

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken



# Ländliche Entwicklung in Bayern

**Dorf und Flur nachhaltig stärken**

**Auf zu lebenswerten Bächen:  
Fördermöglichkeiten an Gewässern**



## Instrumente

Flurneuordnung

Dorferneuerung

Integrierte Ländliche Entwicklung

Initiative boden:ständig

FlurNatur



## Gewässerverlegung, Hausen/Schonungen



## Nordheim v. d. Rhön 5

- zu den bestehenden Uferstreifen ca. 9 ha Pufferstreifen ausgewiesen und in öffentliches Eigentum überführt
- klare Trennung von Acker- und Grünlandnutzung durch Grünwege





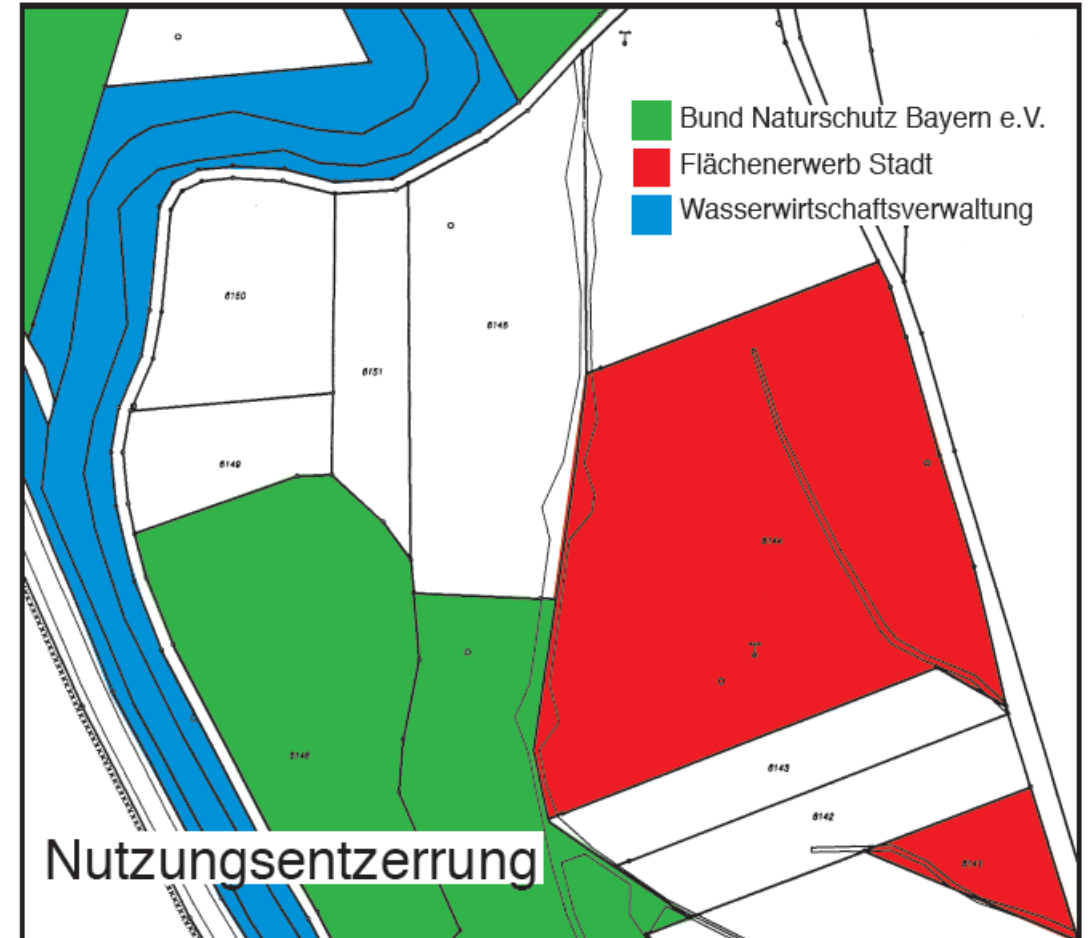
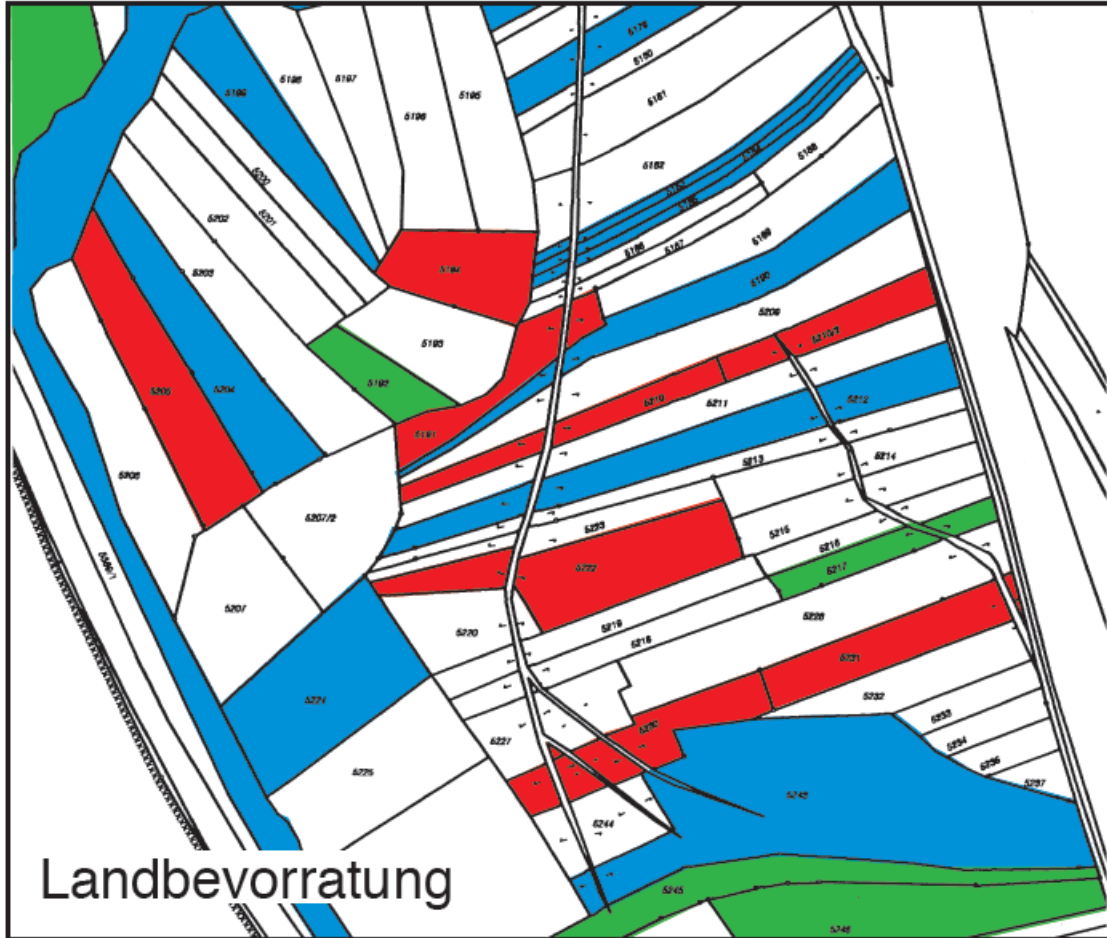
Praxisbroschüre für Gemeindevertreter



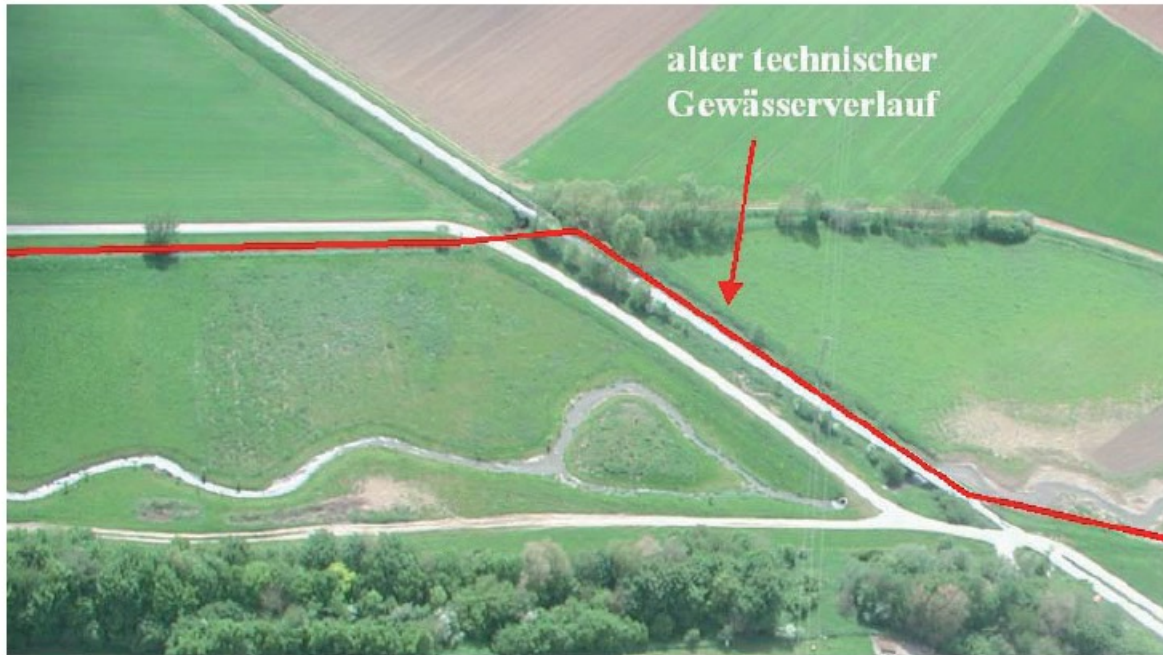
## Nordheim v. d. Rhön

- Bodenordnung zur Freilegung des Quellaustritts
- Öffnung des verrohrten Quellbachs
- Lebensraum der Rhön-Quellschnecke





## Landmanagement zur Unterstützung von Programmen der Wasserwirtschaftsverwaltung



Bsp. Gaukönigshofen, Renaturierung des Thierbachs

# Dorferneuerung Großbardorf



**Bodenmanagement**



**Landerwerb für die Gemeinde**





## Renaturierung Lembachoberlauf Schönau a. d. Brend

- Freistellung und Reaktivierung des natürlichen Fließgewässerbettes des Lembaches
- Sicherung des natürlichen Quellaufschlusses
- Anlage gewässerbegleitender Tümpel- und Altwasserstrukturen

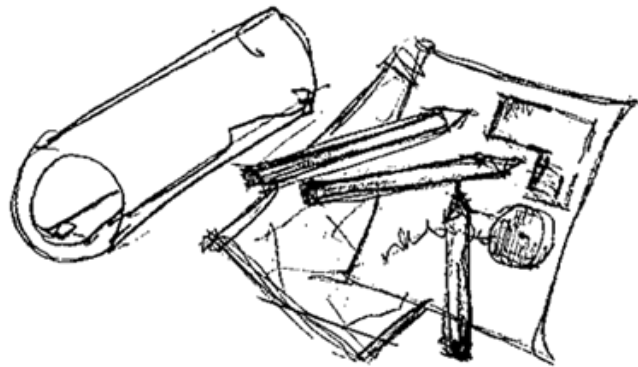








- Vorbereitung und Begleitung von Maßnahmen zur integrierten ländlichen Entwicklung einschließlich notwendiger Vorarbeiten (Untersuchungen und Erhebungen)
- Regionalbudget



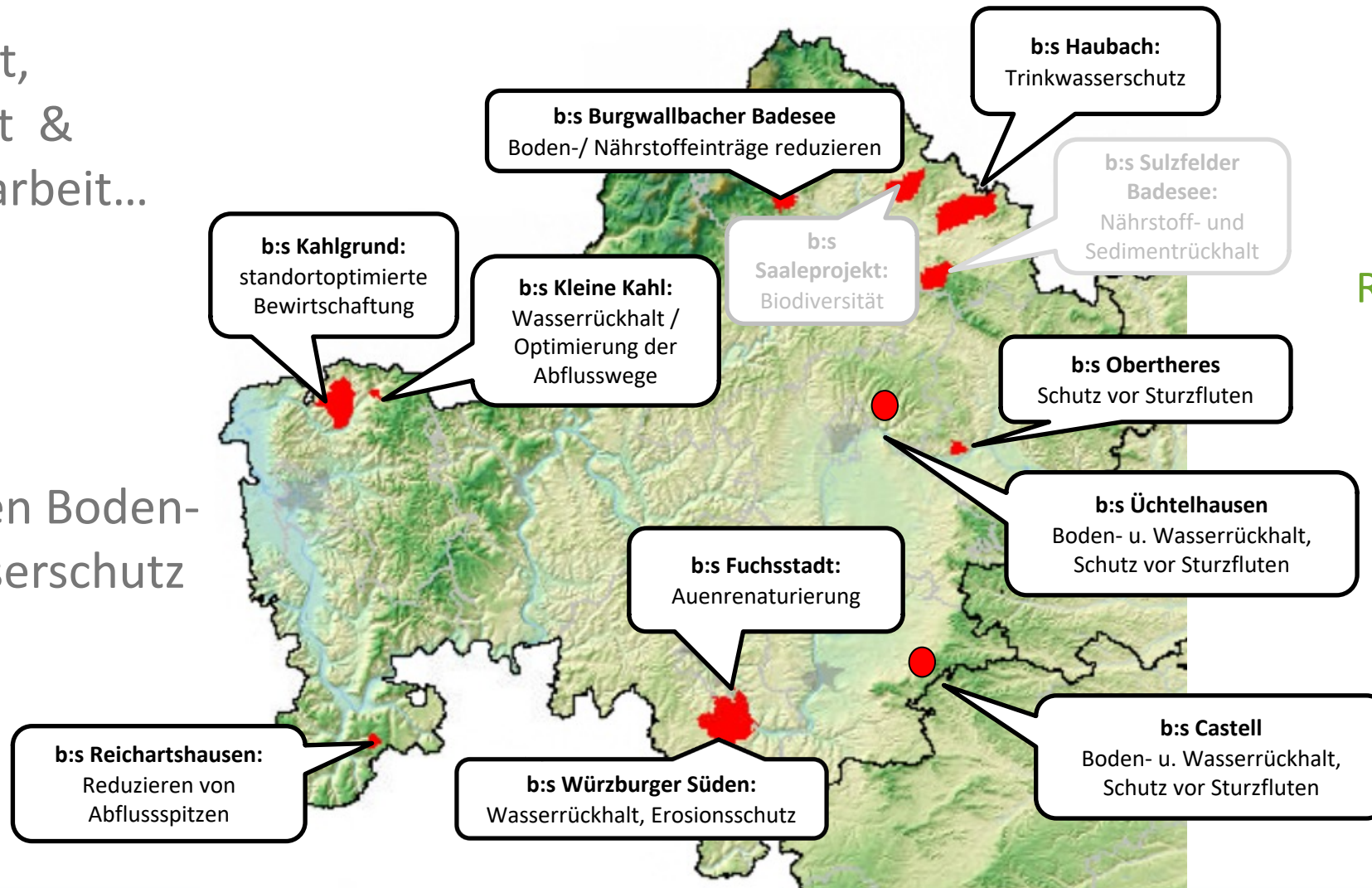
## Integrierte Ländliche Entwicklung in Unterfranken



Die Initiative  boden:ständig in Unterfranken

Freiwilligkeit,  
Engagement &  
Zusammenarbeit...

... für einen  
umfassenden Boden-  
und Gewässerschutz



Erosions- und  
Bodenschutz

Schaffung von  
Rückhaltestrukturen  
in der Landschaft

Gewässerschutz

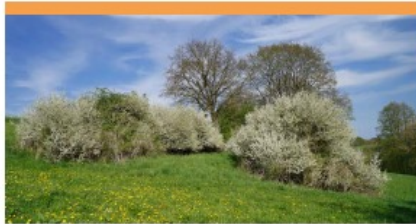


Bayerische Verwaltung für  
Ländliche Entwicklung



# Ländliche Entwicklung in Bayern

Leistungsspektrum



## Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften

Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Die Ländliche Entwicklung fördert deshalb die Planung und Anlage von Hecken, Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Trocken- und Feuchtbiotopen, begrünten Abflussmulden, Erdbecken und Geländestufen auch außerhalb von Flurneuordnungen.

## Eckdaten:

- Planung und Herstellung von Struktur- und Landschaftselementen
- Stärkung der biologischen Vielfalt im ländlichen Raum und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
- Vorliegen eines Gesamtkonzeptes
- Förderhöhe: maximal 85 %
- Zuschuss: maximal 60.000 €, mindestens 5.000 €
- Antragsteller: Gemeinden, Verbände, Privatpersonen

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/223116/index.php>

## Ansprechpartner:

Dorit Bollmann  
Sachgebietsleitung Landespflege  
[dorit.bollmann@ale-ufr.bayern.de](mailto:dorit.bollmann@ale-ufr.bayern.de)



[felix.lang@ale-ufr.bayern.de](mailto:felix.lang@ale-ufr.bayern.de)



## Was kann gefördert werden?

- Renaturierung von Gewässern
- Maßnahmen zum Wasserrückhalt (begrünte Abflussmulden, Erdbecken und Feuchtflächen, Erd- und Steinwälle)
- Wiederherstellung von Feuchtlebensräumen



## Informieren und sensibilisieren

- über den Wert der natürlichen Lebensräume in Dorf und Flur informieren
- Seminare und Workshops an den Schulen für Dorf- und Landentwicklung anbieten
- Arbeitskreise für den interessensübergreifenden Dialog initiieren



## Planen und koordinieren

- landschaftsplanerische Konzepte in Dorf und Flur erstellen
- die Lebensraumvielfalt in den Dörfern erhalten und entwickeln und mit der umgebenden Landschaft vernetzen
- lokale Biotopverbünde planen, Pufferflächen ausweisen und die Realisierung mit den Grundeigentümern und Landbewirtschaftern abstimmen
- durch Flächenmanagement unterstützen
- gemeindeübergreifende Initiativen unterstützen

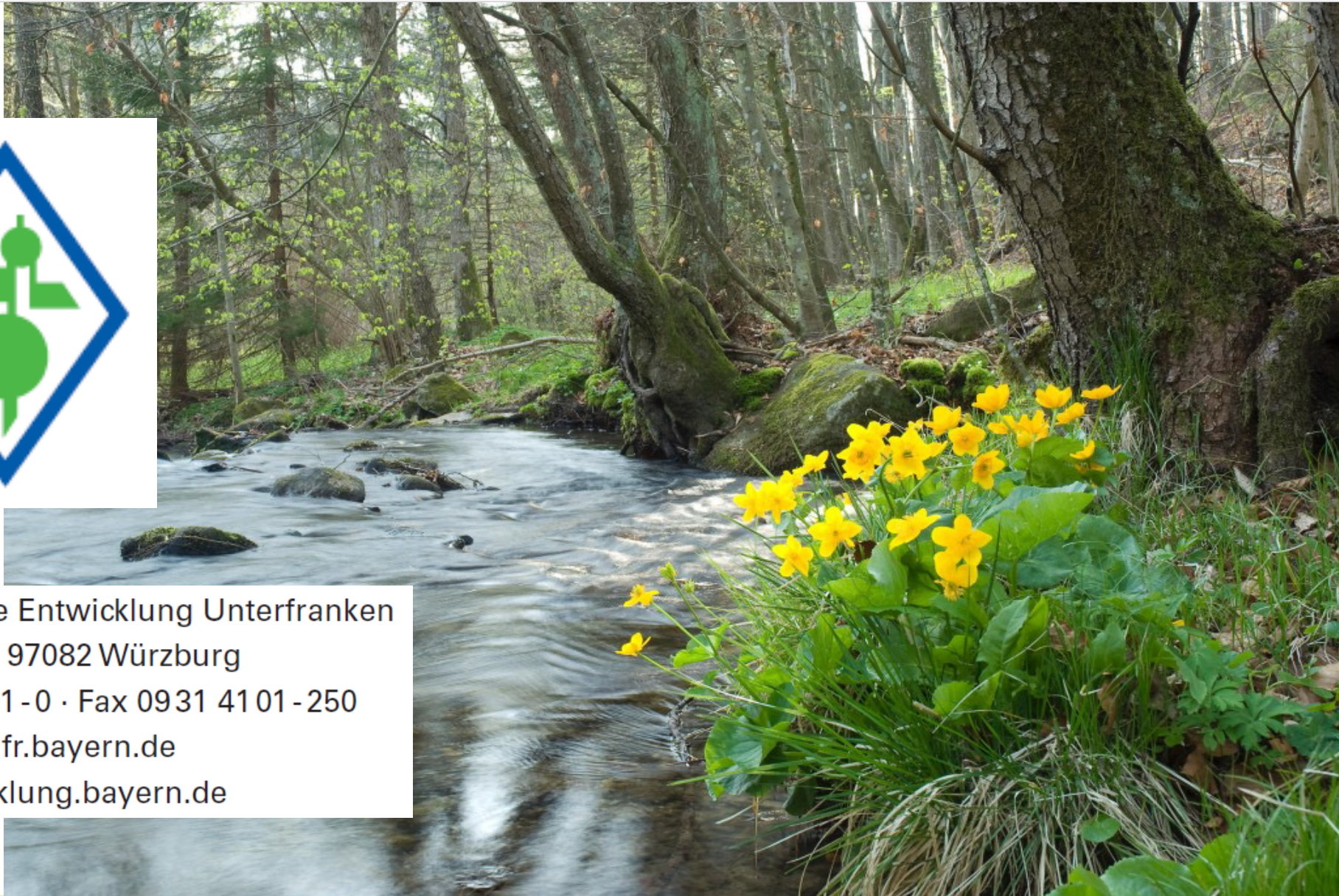




## Realisieren

- die Flächen dort bereitstellen, wo sie die optimalen Wirkungen für einen funktionierenden Biotopverbund erzielen
- finanziell unterstützen
- Biotope durch Überführung in öffentliches Eigentum sichern
- bei der Flächenbereitstellung helfen und so Naturschutzgroßprojekte ermöglichen





Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken  
Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg  
Telefon 0931 41 01 -0 · Fax 0931 41 01 -250  
poststelle@ale-ufr.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

